

**Fotoausstellung in St. Stephan
29.11.07 - 13.1.08**

Ein Kind - und jetzt?

**Einblicke in die katholische Schwangerenberatung des SkF
Fotogeschichten von Constanze Wild**



Frauen, Paare und Familien stehen im Mittelpunkt der Fotodokumentation "Ein Kind – und jetzt?". Darin wird eines der Aufgabengebiete des Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) beleuchtet: Menschen, deren Leben durch Schwangerschaft und Geburt eines Kindes in Bewegung geraten ist. Sie finden Rat und Begleitung bei den katholischen Beratungsstellen für Schwangerschaftsfragen. Die Frauen und Familien vertrauten sich der Kamera und dem sensiblen Auge der Fotografin Constanze Wild an. Gesprächsnotizen ergänzen die Botschaft der Bilder. Die Darstellung der persönlichen Umstände steht hier stellvertretend für viele Frauen und Familien in ähnlichen Situationen. Die

Fotogeschichten geben einfühlsame und facettenreiche Einblicke ins Leben zu folgenden Themen: Schwanger und allein; Spät gebärend; Kinder-reich; Ein Kind mit Behinderung; Verlust eines Kindes; Minderjährig schwanger; Ohne Ausbildung und schwanger; Konflikte und Lösungen.



Die Fotografin:

Constanze Wild, 1965 in Edenkoben geboren, ist seit 1998 als freie Fotografin international tätig.

Neben Auftragsarbeiten aus dem Bereich Portraits, Mode, Werbung engagiert sie sich außerdem in Kinderprojekten und Organisationen, die der Verbesserung und

Weiterentwicklung der Menschen und ihrer Lebensbedingungen dienen.

Berührungen in Bildern...

„Es ist mir ein Anliegen, mit den Bildern positive Impulse zu setzen. Menschen, Ideen und Kulturen über das Medium Fotografie zu verbinden und die Erinnerung zu wecken an die Schöpferkraft, die in jedem Menschen steckt, unabhängig von seiner äußeren Lebenssituation. Durch den Fokus der Kamera erfahre ich eine Konzentration auf das Wesentliche, auf das, worum es bei dem Menschen im Augenblick geht. Diese Themen zeigen sich in den Bildern. Es offenbaren sich Schönheit, Sinnlichkeit, Wahrheit, Potential- gelebtes ebenso wie verborgenes. So ist es für mich beim Fotografieren ein Herantasten an das Gegenüber, eine Art von unsichtbarer Berührung, ein in Kontakt treten mit seiner Seele.“





Die Ausstellung war schon an verschiedenen Orten zu sehen, hier ein paar Auszüge aus dem Gästebuch:

Die Ausstellung zeigt sehr einfühlsam und anregend, welche Lebenssituationen und Schicksale hinter den Menschen stehen, denen wir an Beratungsstellen begegnen und die in der Statistik als "Fälle" verschwinden. Besonders ermutigend ist die Ausstellung weil hinter den Schicksalen das Gelingen von Leben aufblitzt.

Eine wunderschöne Ausstellung, die mich in meinem Wunsch Hebamme zu werden, bekräftigt hat....schön!

Die Frauen berühren mich als Mutter ganz tief und vermitteln mir die Botschaft: "Wenn diese Mütter es schaffen, dann schaffen es andere auch!"

Eine Ausstellung, die die wertvolle Arbeit nahe bringt, die hier geleistet wird und Lust auf "mehr Leben" macht!

Danke! Eine tiefe beeindruckende Ausstellung, die durch die Bilder und die Lebensgeschichten der Betroffenen die vielseitigen Facetten der Arbeit des SkF in hervorragender Weise aufzeigt.

Wunderschöne Einblicke, Augenblicke, Begegnungen mit dem Wunder des Lebens! Viele Einladungen zu einem "Ja - Du bist willkommen auf dieser Erde!" Danke an die Fotografin und den Sozialdienst kath. Frauen.

In Zusammenarbeit mit dem SkF präsentieren Schülerinnen und Schüler der 11. Klassen als Projekt des Faches Katholische Religionslehre diese Ausstellung in unserer Schule.

Am Mittwoch, 28.11.08, 19.30 Uhr planen wir eine Vernissage mit der Fotografin und Gästen des SkF.

Verantwortlich:

Fachschaft kath. Religionslehre, Gallusplatz 2, 86152 Augsburg,
Tel. 0821/324-18500

Weitere Informationen finden zur Ausstellung Sie auf folgenden Internetseiten:
Sozialdienst katholischer Frauen: www.skf-augsburg.de
Constanze Wild: www.constanze-wild.de